

Pressebericht vom 18. Juni 2012

Quelle:

<http://weimar.tlz.de/web/lokal/leben/detail/-/specific/Jenaer-Telefonseelsorge-bedankt-sich-mit-Benefizlauf-fuer-Spende-18997597>



Jenaer Telefonseelsorge bedankt sich mit Benefizlauf für Spende

Die Telefonnummer (0800) 111 0 111 wählen jährlich mehr als zwei Millionen Menschen. Es ist die Nummer der Telefonseelsorge, die so häufig in Krisensituationen kontaktiert wird. 24 Stunden erreichbar und Anonymität versprechend, nutzen auch viele Jenaer den Telefondienst. Viele Jenaer arbeiten aber auch als Ehrenamtliche am anderen Ende der Leitung mit.

Jena. Am Samstag hat die Jenaer Telefonseelsorge von der "**Share-Value-Stiftung**" aus Frankfurt/Main 15 000 Euro erhalten. Zum Dank dafür und um in der Jenaer Bevölkerung ein wenig auf sich aufmerksam zu machen, hat die Seelsorge einen Benefizlauf veranstaltet. Um Leistungen ging es dabei nicht. "Gemeinsam auf dem Weg sein" lautete das Motto der sportlichen Aktivität. "Es kann gelaufen, gerannt oder Rad gefahren werden. Hauptsache, wir sind alle gemeinsam unterwegs", sagte Vorstandsvorsitzender Edgar Kitter.

Der Großteil der Spende werde für Aus- und Weiterbildungen der ehrenamtlichen Seelsorger ausgegeben. "Das sind ja alles Laien. Deshalb ist die Ausbildung so wichtig", sagte auch Vorstand Angelika Hesse. Pro Ehrenamtlichen koste diese 1000 Euro - jedes Jahr würden so zehn bis zwölf Seelsorger ausgebildet. In Jena arbeiten derzeit über 50 Ehrenamtliche bei der Telefonseelsorge. Das Angebot der Telefonseelsorge werde auch deshalb gut angenommen, da der Anrufer weiß, dass er mit einem "Laien" spricht und nicht mit einem Profi. "Das macht den Wert für die Anrufer aus", sagte Edgar Kitter. Dass sich jemand Zeit nehme und zuhöre, ohne dafür Geld zu verdienen.

Was in den letzten Jahren zunehme, seien Anrufe aufgrund von Einsamkeit. "Familien zerbrechen, Beziehungen gehen kaputt; und viele Menschen sind an sich immer mehr allein", sagte Angelika Hesse. Doch auch psychische Probleme spielten eine Rolle.

"Ehrenamtliche Arbeit ist toll. Deshalb unterstützen wir sie gern", sagte Christiane Weispfenning, Vorsitzende des Stiftungsrates von "Share-Value". Sie hatte auch gleich vier Läufer aus Hessen mit ans Johannistor gebracht, wo der Lauf startete. Wer die etwa drei Kilometer lange Runde über Fürstengraben, Löbdergraben, Holzmarkt und Lommerweg schaffte, der krönte seine sportliche Leistung mit einem Treppenlauf: Es ging die 706 Stufen auf den Uniturm rauf. Die Belohnung: eine wundervolle Aussicht an diesem sonnigen Tag, eine frische Brise zum Abkühlen und natürlich ordentlich Muskelkater in den Beinen.

Die Telefonseelsorge Jena sucht Mitarbeiter, die ehrenamtlich helfen möchten. Die Ausbildung in Selbsterfahrung und Gesprächsführung dauert 150 Stunden und wird von dem Verein übernommen.

Interessenten melden sich bei der Telefonseelsorge Jena, Tel. (03641) 609962 oder per Mail unter der folgenden Adresse: telefonseelsorge-jena@t-online.de.

Stefanie Bühlchen / 18.06.12 / TLZ

Z82C6IC020258